

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2014 / 2015**

Wochenbericht KW 13

Proben aus der 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				1
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	1	1		1	
Erzgebirgskreis	14				
Mittelsachsen	9				
Vogtlandkreis	6			3	
Zwickau	1			1	
Bautzen	7				1
Görlitz					
Meißen	4		1	1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5				
Leipzig	12			1	1
Nordsachsen	2				
gesamt	63	1	1	7	3

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	127	3	35	40	4
Dresden, Stadt	3		2	2	
Leipzig, Stadt	90	9	34	43	
Erzgebirgskreis	343	15	85	103	4
Mittelsachsen	124	10	29	40	
Vogtlandkreis	10		1	4	
Zwickau	17		5	6	
Bautzen	166	10	59	73	4
Görlitz	18		1	2	
Meißen	58	2	26	28	4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	133	8	44	52	5
Leipzig	186	8	34	44	2
Nordsachsen	8				
gesamt	1.283	65	355	437	23

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
13	63	1	1	7	3
12	59	3	4	7	5
11	103	8	27	35	7
10	117	5	29	38	3
09	136	7	43	55	1
08	116	8	28	38	
07	131	8	59	67	2
06	156	12	58	70	1
05	145	6	52	59	1
04	93	3	26	29	
03	46	1	18	19	
02	18	2	3	5	
01	6				
52	8	1		1	
51	15		5	5	
50	15		1	1	
49	14		1	1	
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	1.283	65	355	437	23

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

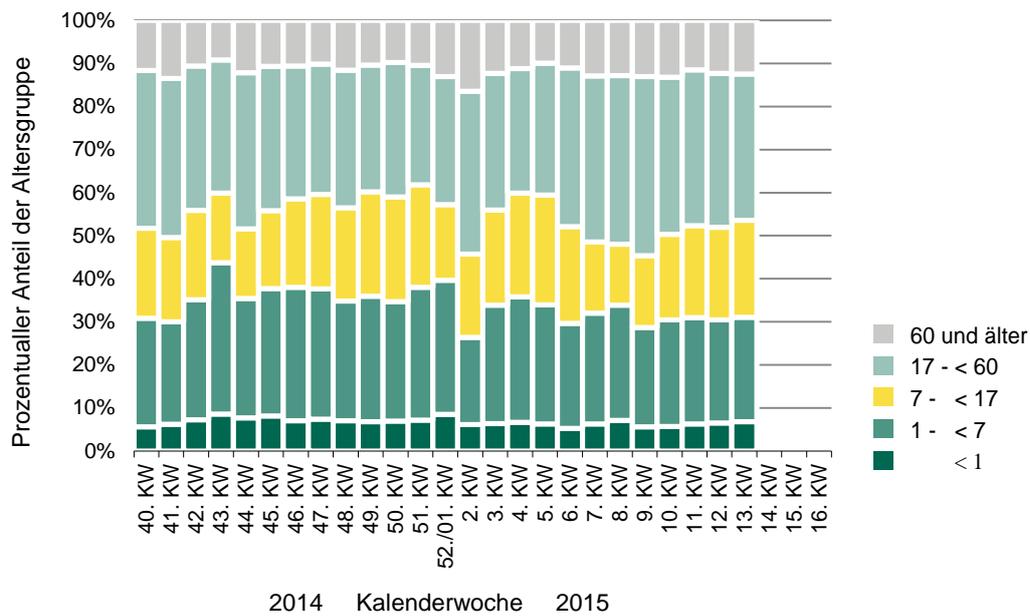
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2015		2014
	13. KW	12. KW	13. KW
LK Bautzen	32	32	16
LK Erzgebirgskreis	37	36	29
LK Görlitz	22	23	20
LK Leipzig	33	38	28
LK Meißen	28	32	22
LK Mittelsachsen	21	33	18
LK Nordsachsen	43	26	28
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	19	29	12
LK Vogtlandkreis	24	24	18
LK Zwickau	47	50	44
SK Chemnitz	27	32	31
SK Dresden	77	21	60
SK Leipzig	45	55	56

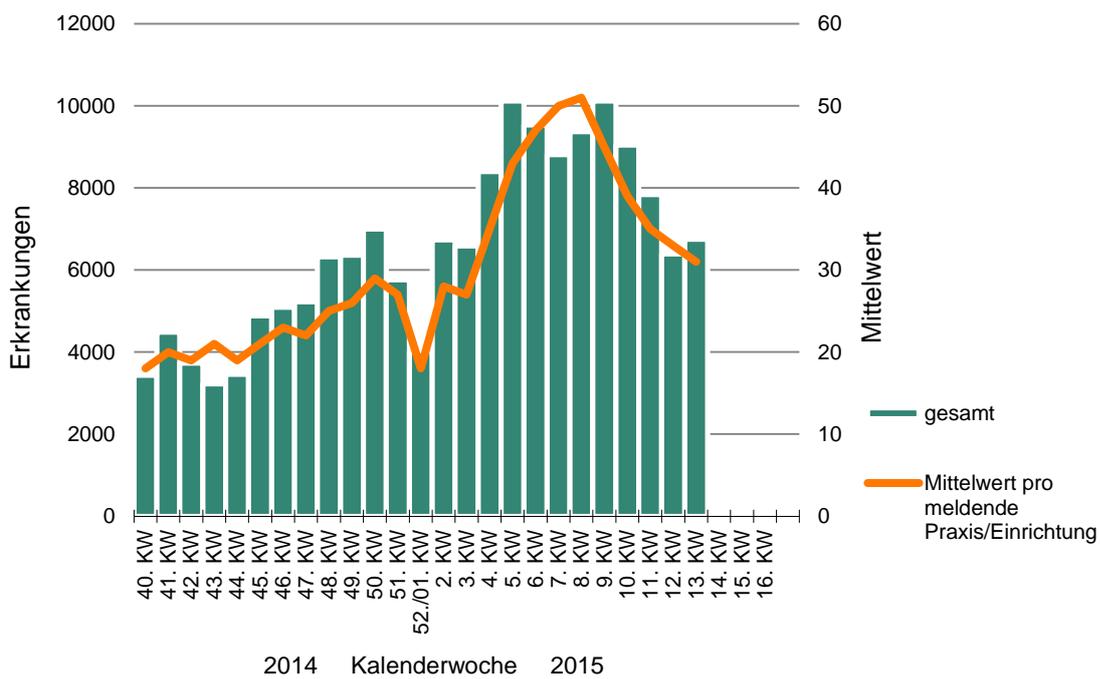


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 13. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 13. Kalenderwoche 2015 (23.03.2015-29.03.2015)

Einschätzung:

Trotz sinkendem Trend befindet sich die Grippeaktivität in Sachsen wie auch bundesweit noch auf einem leicht erhöhten Niveau. Influenzananalyse und Meldezahlen sind weiter rückläufig.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2014 bis zur 13. KW 2015 insgesamt 1.283 (davon 63 in der 13. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 13. KW gelangen mittels PCR **7 weitere Influenza A-Nachweise, von denen 1 als A(H3N2) und 1 als A(H1N1)pdm09 subtypisiert wurden, sowie 3 Influenza B-Nachweise.**

Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) sank auf 16 % (Vorwoche: 20 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 437 Influenza A- (davon 355 x als A(H3N2) und 65 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 23 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 11.732 Influenzaerkrankungen (darunter **8 Todesfälle**) übermittelt (9.034 x Influenza A, 2.418 x Influenza B, 280 nicht typisierte Influenza). **743 der Influenzaerkrankungen wurden in der 13. KW gemeldet.**

Todesfälle: In der 13. KW wurden zwei weitere Influenza-Todesfälle übermittelt (darunter eine Nachmeldung). Betroffen waren ein 80-jähriger Mann aus dem SK Dresden sowie eine 86-jährige Frau aus dem LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Beide Patienten starben infolge einer Influenza A-Infektion und waren nicht gegen Influenza geimpft.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza für die 13. KW ist die ARE-Aktivität bundesweit gesunken, befindet sich aber weiterhin auf einem leicht erhöhten Niveau.

Influenza A(H3N2)-Viren dominieren deutschlandweit mit 65 % vor Influenza A(H1N1)pdm09 (16 %) und Influenza B (19 %).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Grippeaktivität geht zurück, der Höhepunkt der diesjährigen Influenzawelle wurde in den meisten europäischen Ländern überschritten.

21 (von 43 meldenden) Ländern verzeichneten noch mittlere, die übrigen Länder niedrige Aktivität.

30 Länder registrierten einen sinkenden Trend, nur Armenien und Georgien meldeten noch steigende Werte.

Während in den Vorwochen Influenza A-Viren dominierten, wurden in der 12. KW mehr Influenza B- als Influenza A-Viren detektiert.

Die Verteilung der seit Saisonbeginn in europäischen Sentinelssystemen nachgewiesenen Influenzaviren ergibt 71 % Influenza A und 29 % Influenza B.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx